

C 5 Unternehmensgründungen³⁵⁷

Ein internationaler Vergleich der Gründungsraten, also der Zahl der Gründungen im Verhältnis zum Gesamtbestand der Unternehmen, ist nur auf europäischer Ebene möglich.³⁵⁸ Hierzu werden die Business Demography Statistics von Eurostat herangezogen (vgl. C 5-1), die einen Teilbereich der Strukturellen Unternehmensstatistik (SUS) der Europäischen Union darstellen. Diese amtliche Datenbank basiert auf Auswertungen der Unternehmensregister in den einzelnen Mitgliedsstaaten. Die Werte für Deutschland stammen aus der Unternehmensdemografiestatistik des Statistischen Bundesamts, die eine Auswertung des Unternehmensregisters darstellt.³⁵⁹ Im Jahr 2013 betrug die Gründungsrate in Deutschland rund 7,4 Prozent und lag damit deutlich unter der Gründungsrate von Großbritannien, das mit 14,7 Prozent den höchsten Wert der hier betrachteten Länder aufwies. Auch in der FuE-intensiven Industrie (4,1 Prozent) und in den wissensintensiven Dienstleistungen (8,7 Prozent) lagen die Gründungsraten Deutschlands deutlich unter denen des Spitzenreiters Großbritannien (10,5 Prozent und 17 Prozent).

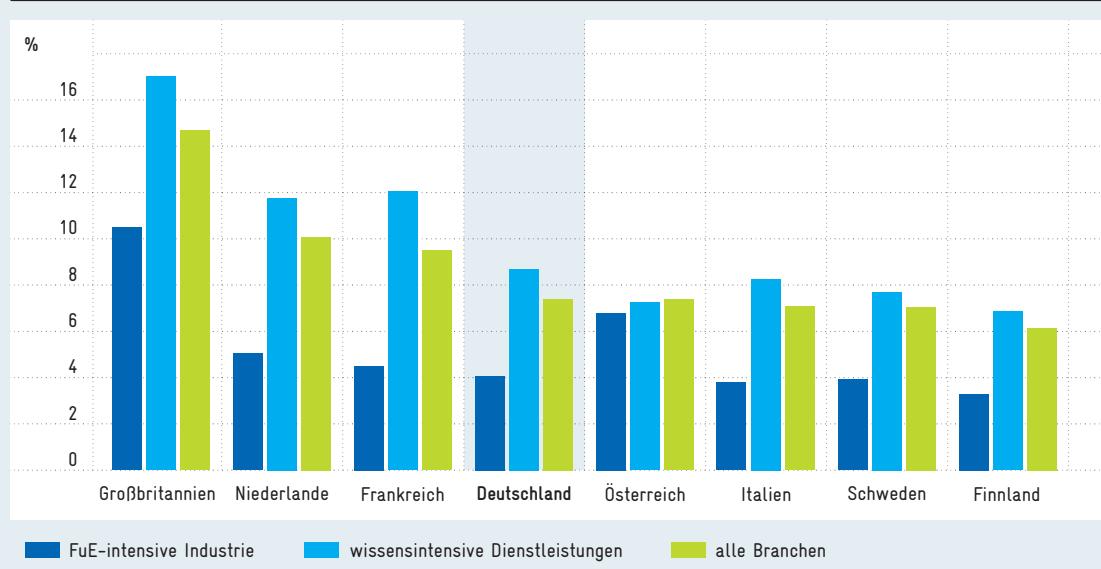
Grundlage der in den Grafiken C 5-2 bis C 5-4 dargestellten Ergebnisse zur Unternehmensdynamik in der Wissenswirtschaft ist eine vom Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) durchgeführte Auswertung des Mannheimer Unternehmenspanels (MUP). Das MUP ist ein Paneldatensatz des ZEW zu Unternehmen in Deutschland, der in Kooperation mit Creditreform, der größten deutschen Kreditauskunftei, erstellt wird. Der im MUP verwendete Unternehmensbegriff umfasst ausschließlich wirtschaftsaktive Unternehmen; als Unternehmensgründungen gelten nur originäre Neugründungen.³⁶⁰ Die in Abbildung C 5-2 dargestellte Gründungsrate wird demnach auf einer anderen Datenbasis berechnet als bei den Business Demography Statistics, so dass hier kein direkter Vergleich möglich ist.³⁶¹ Gemäß den Daten des MUP sank die Gründungsrate in der Wissenswirtschaft im Zeitraum 2009 bis 2014 kontinuierlich von 6,8 auf 4,8 Prozent (C 5-2). Entgegen diesem Trend stieg die Gründungsrate in der Spitzentechnologie 2014 im Vergleich zum Vorjahr leicht an – um 0,4 Prozentpunkte auf 4,8 Prozent.

Die Schließungsrate in der Wissenswirtschaft betrug 2014 5,6 Prozent und war damit geringfügig höher als 2013 (C 5-3). Besonders niedrige Schließungsraten wiesen die Spitzentechnologie und die hochwertige Technologie auf (3 und 3,4 Prozent). Hier waren die Quoten niedriger als im Jahr zuvor (3,4 und 3,6 Prozent).

Der Vergleich der Bundesländer offenbart erhebliche Unterschiede bei den Gründungsraten innerhalb Deutschlands (C 5-4). Berlin wies sowohl über alle Branchen gesehen (7,3 Prozent) als auch in der FuE-intensiven Industrie (5,2 Prozent) und in den wissensintensiven Dienstleistungen (7,3 Prozent) die höchsten Gründungsraten aller Bundesländer auf. Die niedrigsten Gründungsraten waren über alle Branchen gesehen in Thüringen (3,6 Prozent), in der FuE-intensiven Industrie in Hessen (2,7 Prozent) und in den wissensintensiven Dienstleistungen in Mecklenburg-Vorpommern (3,5 Prozent) zu verzeichnen.

Gründungsraten im internationalen Vergleich 2013 in Prozent

Gründungsraten: Zahl der Gründungen in Relation zum Unternehmensbestand.



Quelle: Business Demography Statistics (Eurostat).

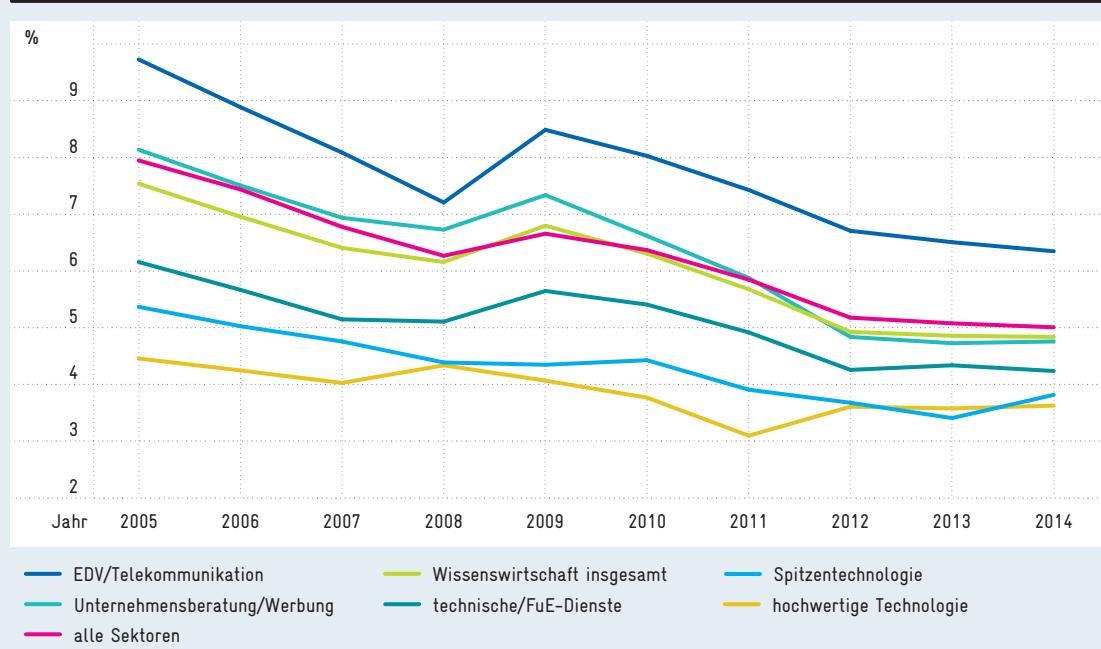
Berechnungen des ZEW in Bersch et al. (2016).

Abb C 5-1

Download
Daten

Gründungsraten in der Wissenswirtschaft in Deutschland 2005 bis 2014 in Prozent

Gründungsrate: Zahl der Gründungen in Relation zum Unternehmensbestand.



Alle Werte sind vorläufig.

Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel (ZEW). Berechnungen des ZEW in Bersch et al. (2016).

Abb C 5-2

Download
Daten

Abb C 5-3
Download
Daten

Schließungsrate in der Wissenswirtschaft in Deutschland 2005 bis 2014 in Prozent

Schließungsrate: Anzahl der Unternehmen, die während eines Jahres stillgelegt werden, in Relation zum Unternehmensbestand.



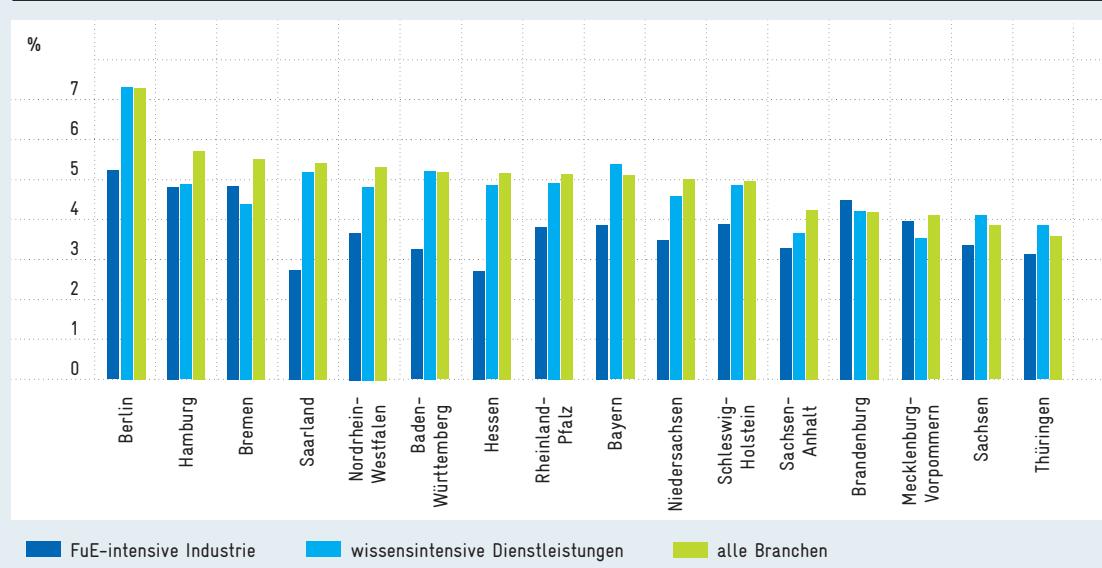
Alle Werte sind vorläufig.

Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel (ZEW). Berechnungen des ZEW in Bersch et al. (2016).

Abb C 5-4
Download
Daten

Gründungsraten nach Bundesländern 2012 bis 2014 in Prozent

Gründungsraten: Zahl der Gründungen in Relation zum Unternehmensbestand.



Alle Werte sind vorläufig.

Quelle: Mannheimer Unternehmenspanel (ZEW). Berechnungen des ZEW in Bersch et al. (2016).